

04. JUNI 2023

ZUVERSICHT FINDEN

- Paul Bruderer -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir gerne etwas Kleines überreichen.

Besuche auch unsere Webseite www.chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	04. Jun	16:00	IKT Internationale Kirche Thurgau
		18:30	Quality Time
Montag	05. Jun	09:00	Stadtgebet
Mittwoch	07. Jun	07:30	Gebet für die Ukraine
Freitag	09. Jun	16:15	Kids Unihockey - Langdorfturnhalle
		19:30	Gebet für die Jugend
Sonntag	11. Jun	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kids- und Teensprogramm, Livestream & Übersetzung
		14:00	Ukrainischer Gottesdienst



CHRISCHONA
FRAUENFELD

ZUVERSICHT FINDEN

Wie können wir in Bezug auf die Zukunft des Planeten und unserer persönlichen Zukunft

Zuversicht finden angesichts der ökologischen

Herausforderungen und der Tatsache, dass wir sterben müssen.

Beweise

Die Bibel zeigt, dass die Zeit nach dem Tod von Jesus und seiner Auferstehung mit Beweis-Prozessen gefüllt war: **Sie waren es auch, denen er sich nach seinem Leiden und Sterben zeigte und denen er viele überzeugende Beweise dafür gab, dass er wieder lebendig geworden war.** (Apg 1,3)

Kein Jude hat damals erwartet, dass Jesus auferstehen würde. Darum

musste Jesus, selbst nach seinem physischen Erscheinen zu den Jüngern, viele überzeugende Beweise geben, und zwar **viele** und **überzeugende** Beweise.

Die Geschichte zeigt, dass die Christen durch die Beweise überzeugt wurden: Viele von ihnen starben als Märtyrer. Sie waren sich also in Bezug auf die Auferstehung derart sicher, dass sie von Angsthasen (z.B. bei Jesu' Festnahme) zu mutigen Zeugen verwandelt wurden. Hier ist Zuversicht und Gewissheit ins Herz gekommen!

Auffahrt

Die Frage für uns heute ist jedoch, wie wir Zuversicht und Gewissheit finden können

in Bezug auf noch ausstehende Ereignisse:

Die Wiederkunft von Jesus, unser Heil nach unserem Tod, der verheissenen neuen Schöpfung, etc. Hierzu liefern uns die Ereignisse um Auferstehung und Auffahrt Jesu wichtige Hinweise: **Dieser Jesus, der aus eurer Mitte in den Himmel genommen worden ist, wird wiederkommen, und zwar auf dieselbe Weise, wie ihr ihn habt gehen sehen.» (Apg 1,9-11)**

So sicher es ist, dass die Auffahrt (ein vergangenes Ereignis) stattgefunden hat, so sicher ist es, dass Jesus wiederkommen wird (ein zukünftiges Ereignis).

Gott will, dass wir mit grösstmöglicher Sicherheit wissen, dass ein zukünftiges Ereignis stattfinden wird. Er gibt uns diese Sicherheit, indem er ein noch nicht

geschehenes Ereignis, **mit derselben Sicherheit verbindet** wie ein Ereignis, das bereits geschehen ist. Mehr Sicherheit kann man einem künftigen Ereignis nicht geben. Denn das vergangene Ereignis hat stattgefunden. Punkt. Schluss. Keine Frage.

Damit wir in Bezug auf die Wiederkunft von Jesus und unserem Heil nach dem Tod keine Zweifel oder Unsicherheit zu haben brauchen, überträgt die Bibel diese Qualität von Sicherheit auf die noch ausstehenden Schlüsselereignisse des Heils.

Die Frage, ob Jesus wiederkommen wird und ob wir ewiges Leben haben, hat somit nichts mit unserer aktuellen Glaubens-Kraft zu tun oder damit, wie stark unsere Hoffnung aktuell ist. Dies zu wissen,

entlastet uns enorm: Wir müssen in unserer Seele nicht künstlich Hoffnung aufbauschen.

Auferstehung

Die Bibel macht Ähnliches mit der Auferstehung, zum Beispiel hier:

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in seiner grossen Barmherzigkeit neu geboren hat, so dass wir nun durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten eine lebendige Hoffnung und Aussicht auf ein unzerstörbares, unbeflecktes und unverderbliches Erbe haben, das im Himmel aufbewahrt ist für euch. (1. Petrus 1,3-4)

Wir sehen hier: So sicher es ist, dass die Auferstehung (ein vergangenes Ereignis) stattgefunden **hat**, so sicher ist es, dass wird

nach dem Tod ewiges Leben haben **werden** (ein zukünftiges Ereignis). Zwei weitere Bibelstellen sind Beispiele für dieses Prinzip: 1. Thessaloniker 4,13-1 und Hebräer 9,27-28.

Die Frage für uns lautet also: Wie können wir heute herausfinden, ob Jesus auferstanden und aufgefahren ist? Welche überzeugenden Beweise haben wir heute?

Es gibt diverse Arten, dies zu beweisen, z.B. der *minimale-Faktor-Beweis*. Hier schaut man, worüber sich historische Forscher mehrheitlich einig sind, und zwar auch kritische oder sogar atheistische Forscher. 90-95% der Forscher sind sich einig, dass die folgenden historischen Datenpunkte wahr sind:

1. Jesus von Nazareth hat gelebt

2. Er ist durch römische Kreuzigung unter Pontius Pilatus gestorben

3. Das Grab war leer (hier ist die Übereinstimmung der Forscher ca. 80-85%, wofür es vermutlich Gründe gibt)

4. Einzelpersonen und Gruppen von Menschen waren sich sicher, dass Jesus ihnen nach seinem Tod körperlich erschienen ist

5. Saulus hat über Nacht eine Veränderung durchlaufen und wurde vom Feind zum Apostel

6. Jakobus, der Bruder von Jesus, wurde ein Nachfolger

7. Das Christentum explodierte zahlenmässig und zwar am dem Ort, wo Jesus gekreuzigt und begraben wurde

Über diese 7 Fakten ist sich die überwiegende

Mehrheit der Forscher einig, nicht aber über die Deutung. Einige sagen, Jesus habe einen Zwillingbruder gehabt, andere er sei nur scheinot gewesen oder ein Alien. Keine diese Alternativen erklärt die 7 genannten Fakten auch nur ansatzweise so gut wie die Bibel: Jesus ist physisch auferstanden. Wenn wir also überzeugt sind, dass Jesus auferstanden ist, so dürfen wir auch von seiner Wiederkunft und unserer Auferstehung überzeugt sein und mit Zuversicht unserer Zukunft entgegen schauen!

Uns stellt sich die Frage:
Glauben wir, dass Jesus tatsächlich auferstanden ist?



Putztage:

17. Juni: 08.00-12.00

Wenn möglich mitbringen:
Fensterputz-Utensilien,
Leitern etc.

23. Juni: 19.30

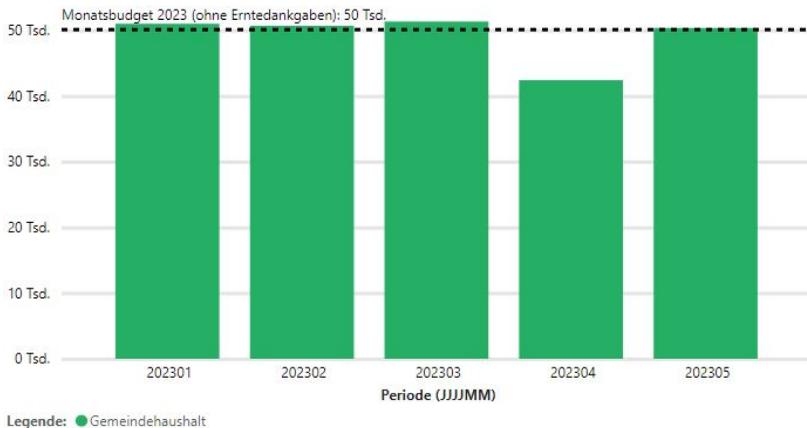
24. Juni: 08.00-12.00



Taufe 2023

**Infoabend:
Mittwoch
5. Juli
19:30Uhr**

**Taufe:
Sonntag 17.
September**



Vielen herzlichen Dank für deine finanzielle Unterstützung unserer Gemeindegarbeit! Es freut uns, dass wir in den letzten Monaten (abgesehen vom April) unser Budget jeweils so gut decken konnten. Danke für jede weitere Unterstützung. Bei Fragen kannst du dich gerne an Paul Bruderer wenden: paul.bruderer@chrischona.ch oder 076 434 90 10.

SPENDEN VIA TWINT

Spende einen von dir frei wählbaren Betrag - einfach und bequem. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Spenden mit **QR-Einzahlungsschein** für Chrischona Frauenfeld:
 IBAN CH33 0078 4152 0463 8580 3
 Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen